
Investment Komitee Summary Mai 2020



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, im Mai 2020



Investment Komitee Summary

Mai 2020 - 1/3

Aktienmärkte mit Rückschlagpotential angesichts schwerer Rezession

Die meisten Länder der Welt haben als Antwort auf die Ausbreitung des Coronavirus ihre Volkswirtschaften so gut wie komplett heruntergefahren. Das Ergebnis ist für fast alle Staaten die wohl schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg oder der Großen Depression in den 1930er Jahren. Momentan fangen die unterstützenden Maßnahmen seitens der Notenbanken und der Öffentlichen Hand die negativen Effekte des Shutdowns noch auf. Das dürfte auch so bleiben, solange es nicht zu einer zweiten Infektionswelle kommt.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Investment Komitee folgende Entscheidungen getroffen:

- Wir halten an unserer defensiven Aktienpositionierung fest, da wir von einer spürbaren Gegenbewegung der Märkte ausgehen.
- Wir halten Investment-Grade-Unternehmensanleihen weiterhin für attraktiv, da es dort zusätzlich ein starkes Engagement der EZB gibt.
- Wir sind weiter skeptisch gegenüber Schwellenländern und bereinigen die bestehenden Reste in unserem Portfolio. Wir finden Asien/Pazifik und die USA attraktiver.

Coronavirus - wo stehen wir?

Die Ausbreitung des Coronavirus konnte durch die strenge Abschottungspolitik der meisten Staaten eingedämmt werden. Neuinfektionen und Todesfälle gehen fast überall zurück und viele Länder lockern die Restriktionen langsam wieder. Die nächsten Wochen werden zeigen, ob es wegen dieser Lockerungen zu einer zweiten Welle kommen wird oder aber, ob die Maßnahmen wie Social Distancing und Maskenpflicht ausreichen, um die Ausbreitung kontrollierbar zu halten. Die USA sind mittlerweile der Hotspot der Infektionswelle, in der Eurozone gehen die Zahlen deutlich zurück. Auch wenn eine Impfung wahrscheinlich erst im nächsten Jahr erhältlich sein wird, werden in einzelnen Ländern Medikamente, wie Remdesivir, für die Behandlung von Erkrankten zugelassen.



Investment Komitee Summary

Mai 2020 - 2/3

Gigantische Rettungspakete stützen die Wirtschaft

Sowohl die Zentralbanken als auch die Regierungen haben auf den „whatever it takes“-Modus umgeschaltet. Die Notenbanken pumpen so viel Liquidität wie noch nie zuvor ins Finanzsystem und die Staaten legen gigantische Rettungsprogramme auf. Die Volumina scheinen zum jetzigen Zeitpunkt ausreichend, um die Wirtschaft zu stützen, den Unternehmen Liquidität über das Bankensystem zur Verfügung zu stellen und - last but not least - auch Staatsbeteiligungen einzugehen, wie im Fall der Luftfahrtindustrie. Einzig die Schwellenländer und aber auch die Peripherie der Eurozone müssen wohl noch nachlegen, damit die Wirtschaft genug unterstützt wird. Angesichts dieser massiven Programme gibt es Hoffnung, dass die Wirtschaft im zweiten Halbjahr wieder anspringen könnte. Wie stark, steht allerdings in den Sternen, da die Unsicherheit der Verbraucher, aber auch der Unternehmen, momentan sehr groß ist.

Schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg

Die meisten Staaten werden 2020 wohl die schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg erleben. Die Rettungsprogramme von Notenbanken und Regierungen vermeiden zwar noch Schlimmeres, aber einen starken Einbruch der Wirtschaftsleistung können sie nicht verhindern. 2021 sollte dann eine starke Erholung folgen, vor allem in den USA. In Deutschland und Japan könnte das Niveau des Jahres 2019 erst wieder im Jahr 2022 erreicht werden, wenn überhaupt. Momentan ist es noch schwer abzuschätzen, wie schnell das Vertrauen der Unternehmen und der Verbraucher zurückkommt. Vor allem letztere sind durch einen starken Einbruch der Arbeitsmärkte in Ländern wie den USA unter großem Druck. Die jüngsten US-Arbeitsmarktdaten zeichnen ein sehr drastisches Bild: Die Arbeitslosenquote ist auf 14,7 Prozent, dem höchsten Stand seit dem Zweiten Weltkrieg, gestiegen, allein im April haben 20,5 Millionen Amerikaner ihren Job verloren. Da die US-Wirtschaft mehr als andere von Konsum abhängig ist, könnte das, sollte der Arbeitsmarkt nicht dynamisch zurückkommen, auf eine schwierige Erholung hindeuten.



Investment Komitee Summary

Mai 2020 - 3/3

Globale Rezession, aber Aktienmärkte sind stabil - wie passt das zusammen?

Die Aktienmärkte preisen momentan eine kräftige Erholung im zweiten Halbjahr ein. Wenn man von dem günstigen Szenario ausgeht, dass die Viruszahlen weiter sinken, obgleich die Abschottungsmaßnahmen zurückgenommen werden, dann ergibt für langfristige Investoren sogar momentan ein teilweiser Einstieg in den Markt Sinn. Aber das gilt nur, wenn die Entwicklung linear positiv verläuft und die Stimmungsindikatoren spätestens im Juni wieder anziehen. Wenn die Erholung weniger linear und positiv ausfällt und die Wirtschaft nicht so schnell wieder Tritt fasst, dann sind die momentanen Kurse deutlich zu hoch. Wir erwarten, dass der US-Markt noch einmal die 200 Tageslinie sehen möchte, es aber dann auch zu einem deutlichen Rückschlag kommen kann. Die Aktienmärkte haben zwar 50-60 Prozent der Einbrüche vom Februar und März aufgeholt, doch die Luft wird dünner. Die Bewertungen sind selbst mit normalisierten Gewinnen hoch und unangenehme Überraschungen von Unternehmensseite werden sich zum Teil erst im 2. Quartal zeigen. Das Rückschlagpotential ist in dieser schwierigen Zeit daher für die nächsten 4-8 Wochen hoch.



Rechtlicher Hinweis

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Marktplatz 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 3083-0 info@castell-bank.de
Telefax 0931 3083-995980 www.castell-bank.de



Sie erhalten das monatliche IK-Summary kostenlos in digitaler Form per E-Mail, sobald Sie sich auf der Homepage der Fürstlich Castell'schen Bank unter www.castell-bank.de dazu anmelden.

Diese Information ist eine Marketing-Information der Fürstlich Castell'schen Bank und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Finanzinstrumentes dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin aufgeführten Produkte und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt mit dieser Information keinerlei Beratungs- oder Treuepflichten gegenüber einem Anleger. Dieses Dokument ersetzt weder die individuelle Anlageberatung, noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung und erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung von Risiken und Produkteigenschaften zu enthalten. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, vor Abschluss eines Geschäftes Ihren persönlichen Berater zu konsultieren. Jedes Angebot oder jede Transaktion, welche sich auf in diesem Dokument enthaltene Angaben bezieht, wird auf Basis einer separaten und hiervon unabhängigen Vereinbarung unterbreitet.

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen sowie darin enthaltene Modellrechnungen basieren auf den uns bisher von Ihnen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit wir nicht geprüft haben. Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit, sondern soll Sie lediglich über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten übernimmt die Bank keine Haftung. Sämtliche Darstellungen, Meinungen und Einschätzungen einschließlich zukunftsgerichteter Prognosen beruhen auf Daten und Einschätzungen der Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments, die sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in dieser Information dargestellten Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen können aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden und haben deshalb nur momentanen Charakter. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Es besteht keine Verpflichtung der Bank, dieses Dokument zu aktualisieren oder anzupassen. Darstellungen oder Angaben zu Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Fürstlich Castell'schen Bank weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.